

Die neusten Trends der Brauwirtschaft

Wir Deutschen sind Genusstrinker. Das fand eine kürzlich durchgeführte online-Studie heraus. Gut, 309 Befragte sind sicherlich keine repräsentative Stichprobe für die deutsche Bevölkerung. Interessant aber war die Aussage, dass für mehr als die Hälfte der Befragten die Qualität beim Konsum von Alkohol im Vordergrund stehe, und angeblich nicht der Preis. Wenn Alkohol konsumiert wird, dann zumeist in Gesellschaft und am Wochenende. Zuhause steht Bier ganz oben auf der Liste, in der Bar die Cocktails. Mehr Infos dazu gibt's auf Seite 1210.



DIGITALER ANNÄHERUNGSVERSUCH – World Wide Web – ein Buch mit sieben Siegeln? Das muss nicht so bleiben. Wer bisher eher zurückhaltend mit dem Thema umgegangen ist, findet ab Seite 1221 „Sechs Trends im Netz und was zu tun ist“, um das Internet für sein Unternehmen richtig zu nutzen. Unser Autor *Levin von Bothmer* führt Ihnen an einfachen Beispielen vor Augen, wie Ihre ersten Schritte aussehen könnten. Er muss es wissen: Er begann seine Laufbahn bei der Brauerei Beck & Co im Vertrieb Gastronomie, erlernte dann das Mediengeschäft im Hause Axel Springer AG und wechselte anschließend für mehrere Jahre in die Sales Mannschaft von Google. Gerade baut er eine Werbevermarktung und einen Instant

Delivery Service für mytaxi auf, eines der erfolgreichsten Start Up-Unternehmen Europas ...

DER APFEL DER VERSUCHUNG – Am Anfang stand der Apfel-Cider. Mittlerweile gibt es auch andere Varianten, zum Beispiel aus Birnen oder Veilchen, wie unsere Autorin *Dr. Ina Verstl* feststellen konnte. In (ausländischen) Supermarktregealen findet man die von Marktforschern als Long Alcoholic Drinks titulierten Kompositionen häufig gegenüber den Bierregalen positioniert. Ein neuer Konkurrent um des Verbrauchers geschmackliche Gunst? Nicht, was die Herstellerseite angeht: Alle internationalen Großbrauer haben „die Langen“ im Produktionsplan. Denn es lohnt sich! Wer mitmischte im Cider-Markt, erfahren Sie im Artikel „Alles außer Bier“ ab (S. 1228). Bleibt zu hoffen, dass „alles außer Bier“ nicht zum neuen Trend wird...

ZANKÄPFEL VERMEIDEN – Unternehmer brauchen viel Fleiß, Kraft, Geld und Ideen, um ihr Unternehmen aufzubauen und als dauerhafte Einnahmequelle für sich und ihre Familien zu etablieren. „Streit ist der größte Wertevernichter“ weiß *D. Lachenmaier* und gibt Ratschläge, wie Streit insbesondere in Familienunternehmen vermieden werden kann (S. 1226). – Hier wie dort ist das liebe Geld oft die Ursache: Auch der Beitrag von *W. Baldus* zum Thema „Bürgschaft als Kreditsicherheit“ hilft, Streit um Finanzielles zu vermeiden. Ab Seite 1231 lesen Sie, worauf Sie dabei achten müssen.

Statt zu streiten, könnte man bei einem guten Bier darüber nachdenken, ob man nicht doch den ersten Schritt ins World Wide Web wagen sollte ...

L. Wolke